

„VISION 100“

BENEFIZ-VERSTEIGERUNG ZUGUNSTEN DES AMBULANTEN KINDER- UND JUGENDHOSPIZES EMMAUS

am Sonntag, 27. November 2016 (1. Advent),
ab 11 Uhr Vorbesichtigung, 12 Uhr Beginn der Veranstaltung,
im Industriemuseum Ennepetal, Neustraße 53, 58256 Ennepetal





Abendkreis der Ehrenamtlichen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Emmaus in Gevelsberg. Beim Vormittagskreis sind noch weitere 9 Ehrenamtliche tätig. Foto: © Linde Arndt



Auftritt einiger „Fighting-Spirits“ beim Tag der offenen Tür im Stationären Kinder- und Jugendhospiz Burgholz. Foto: © Linde Arndt

*„Du zählst, weil Du du bist.
Und du wirst bis zum letzten Augenblick
deines Lebens eine Bedeutung haben.“*

Cicely Saunders



Die ruhrVOLUNTEERs e. V. sind wieder mit an Bord.
Foto: © Linde Arndt

Veranstalter:

Ambulantes Kinder- und Jugendhospiz Emmaus, www.hospiz-emmaus.de
und Linde Arndt, www.kulturgarten.nrw

Spendenkonto des Ökumenischen Hospizes EMMAUS e.V.

Stadtparkasse Gevelsberg
IBAN: DE59 4545 0050 0000 0197 03

BIC: WELADED1GEV

Vermerk: zweckgebunden für „VISION 100“



Link zur offenen Facebook-Gruppe
des KULTURGARTEN NRW

„VISION 100“ EINLEITUNG UND VORWORTE



**Vorwort von Carina Gödecke,
Präsidentin des nordrhein-westfälischen Landtags**

Die Einladung zur Teilnahme an der Benefiz-Auktion „Vision 100“ für das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz Emmaus habe ich gerne angenommen. Es ist von unschätzbarem Wert, wenn sich Ehrenamtliche in den Dienst schwerst erkrankter Kinder- und Jugendlicher stellen und als Hospizhelferinnen und -helfer schulen lassen. Wir können Ihnen nur dafür danken, dass sie den Kindern- und Jugendlichen mit lebensverkürzender Krankheit ihre Zeit schenken und Ihnen und ihren

Angehörigen so weit wie möglich jedwede Hilfestellung zukommen lassen, die eine Entlastung ihrer angespannten, schwer zu ertragenden Situation möglich macht.

Großartig ist, dass sich zum 1. Advent 76 Künstler des KULTURGARTEN NRW in einer beispielhaften Aktion bereiterklärt haben, 100 Kunstwerke für eine Versteigerung zur Verfügung zu stellen. In dem Wissen um den Wert der dort geleisteten Unterstützung, soll der Erlös dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospiz Emmaus zugehen. So kann dieses viele kleine oder große Herzenswünsche der Kinder und Jugendlichen erfüllen und ein wenig Licht und Freude in die graue Wirklichkeit bringen. Diese großzügige Spende erfüllt mich mit Wärme und Dankbarkeit, da sie Menschen hilft, deren Lebensziel nicht großräumig planbar ist und wo nur der Augenblick zählt.

C. Gödecke



**Vorwort von Michaela Pesenacker,
Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizes Emmaus**

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Emmaus begleitet Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie deren Geschwister und Eltern ab dem Zeitpunkt der Diagnose. Das Leben mit all seinen Facetten, das Sterben und die Zeit nach dem Tod der Kinder stehen dabei im Zentrum unserer Arbeit. An dem Tag, an dem eine Familie die Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung erhält, verändert sich alles. Der Boden unter den Füßen reißt auf, Gefühle der Ohnmacht, der Verzweiflung, der Trauer und Angst begleiten den Alltag.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Emmaus bietet der gesamten Familie Entlastung und Stärkung in dieser schweren Zeit. Oft sind es schon die kleinen Gesten, die den Eltern zwischendurch gut tun: einfach mal in der Anspannung des Alltags eine kurze Pause einlegen, durch die Stadt bummeln oder im Wald spazieren gehen. Die Geschwister freuen sich, Vater oder Mutter einmal ganz für sich zu haben, weil jemand da ist, der sich für eine Weile um den kranken Bruder oder die Schwester kümmert.

Wir, vom Hospiz Emmaus, finden es wunderbar, dass die Künstler des Kulturgarten NRW durch die Initiative von Linde Arndt mit der „Vision 100“ diese Arbeit anerkennen und unterstützen wollen.

Michaela Pesenacker



**Einleitung von Linde Arndt,
Ideengeberin, Koordinatorin und Mitveranstalterin**

Am Anfang stand nur die Idee, wieder gemeinsam mit dem Netzwerk der Künstler des KULTURGARTEN NRW eine Benefizveranstaltung zu organisieren, wobei der Erlös bedürftigen oder benachteiligten Kindern zu Gute kommen sollte. Inzwischen ist die „VISION 100“ zu viel mehr gewachsen. Sie ist für die Künstler zu einer Mission gereift, nicht nur Kunstwerke für einen guten Zweck zu verkaufen, sondern die Idee des Kinder- und Jugendhospizes – sei es ambulant oder stationär – in die Öffentlichkeit zu tragen.

Gleichzeitig sind wir uns auch der Verantwortung bewusst, den vielen Ehrenamtlichen durch unseren Einsatz zur Seite zu stehen, die ihre Kraft und Aufmerksamkeit Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Krankheit und deren Familien widmen. Wir möchten auch ihren aufopfernden Einsatz aus dem Schattendasein holen.

Linde Arndt

„VISION 100“ GRUSSWORTE DER SCHIRMHERRINEN UND -HERREN



**Grußwort des Schirmherren Olaf Schade,
Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises**

Kann es eine größere Herausforderung geben, als mit dem Sterben zu leben?
Schwer vorstellbar, wie sich Mutter und Vater, Familie und Freunde fühlen, die sich mit einem Kind oder Jugendlichen auf einen Weg zu machen haben, den sie so nie gehen wollten.
Ja, die Nachricht über eine schwere, das Leben eines noch jungen Lebens verkürzende Krankheit, ist schwer zu akzeptieren.

Aber es ist auch ein gutes Stück weit beruhigend zu wissen, dass Betroffene auf die Wegbegleitung der Ehrenamtlichen aus dem ambulanten Kinder- und Jugendhospiz Emmaus vertrauen dürfen.

Sie sind da, wenn es scheinbar nicht mehr weitergeht. Sie haben gelernt, wie sie helfen können, das Leben bis zum letzten Tag, bis zur letzten Stunde, mit aller Kraft zu leben. Reden, lachen und auch weinen, zuhören, etwas erleben und auch den Abschied im Blick behalten – all das und noch viel mehr ist wertvolle und unbezahlbare Lebenshilfe.

Ihr



**Grußwort des Schirmherren Claus Jacobi,
Bürgermeister der Stadt Gevelsberg**

Ein Abschied in Frieden und Geborgenheit, in Harmonie und innerer Ruhe ist das, was wir alle unseren nächsten Angehörigen wünschen. Wenn ein Kind krank ist, wollen wir ihm die schönsten Tage bereiten – Tage mit Freude und viel Lachen, um gegen das Leid ankämpfen zu können.

In der Hospizbewegung im Haus Emmaus helfen viele engagierte, im Leben stehende Menschen denen, deren Weg sich dem Ende entgegen bewegt. Sie stehen den Angehörigen bei und setzen all ihre Lebenserfahrung und ihre Mitmenschlichkeit für ihnen fremde Menschen ein, um ihnen in dieser schweren Situation beizustehen.

Die gemeinsame Bewältigung dieser schwierigen und emotional bewegenden Situation verdient unser aller Aufmerksamkeit und Unterstützung. Einen Beitrag zu leisten, gerade die Kinder- und Jugendhospizbewegung öffentlich präserter zu machen und hervorzuheben, ist mir sehr wichtig. Darum bin ich gerne Schirmherr des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes EMMAUS.

Ihr



**Grußwort der Schirmherrin Gabriele Grollmann,
Bürgermeisterin der Stadt Schwelm**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
glücklich zu leben, heißt, den Moment und die Stunde intensiv fühlen zu können.

Kaum jemand erfährt dies grundlegender als Menschen, deren Lebensmöglichkeiten begrenzt sind. Denn sie wissen: Nichts ist kostbarer als das Hier und Jetzt.

Die Kinder und Jugendlichen leben uns etwas vor, was wir Erwachsene vermeiden: das JETZT! Im JETZT lachen sie! Im JETZT leben sie! Und im JETZT leiden sie...

Ganz ungeschminkt: Hier zu unterstützen und präsent zu sein, bereichert mein Leben und mein Herz!

Sehr herzlich danke ich dem Emmaus-Hospiz und vor allem allen Frauen und Männern, die ehrenamtlich für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst tätig sein werden.

Ihre



**Grußwort der Schirmherrin Imke Heymann,
Bürgermeisterin der Stadt Ennepetal – Stadt der Kluterthöhle**

Wenn Kinderaugen lachen, dann lacht die ganze Welt. Und wenn durch die Arbeit des Ambulanten Kinder- und Jugendhospiz Emmaus ein Kinderauge strahlt, dann hat sich jede Mühe gelohnt.

Es ist gut zu wissen, dass es das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz Emmaus gibt. Wenn ein junger Mensch schwer erkrankt, benötigen er und seine Familie hochqualifizierte Unterstützung.

Kinder und Jugendliche erleben Geborgenheit und die Eltern werden in schweren Stunden nicht allein gelassen, sondern bekommen Hilfe und Zuwendung. Dadurch kann gemeinsam Kraft getankt werden und es gibt Raum, durchzuatmen, Wünsche zu erfüllen und Lebenszeit zu genießen. Das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz Emmaus kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben.

Ich habe großen Respekt vor der Hospizarbeit – es ist eine sehr schwere Aufgabe, bei der eine Menge Herzblut von Nöten ist und drinsteckt. Wenn Worte fehlen, müssen die Taten sprechen. Das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz Emmaus ist für mich ein kraftvoller Ausdruck dafür, was es bedeutet, wenn Menschen Verantwortung übernehmen.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen, die dabei Mitgeholfen haben, dieses Ambulante Kinder- und Jugendhospiz entstehen zu lassen, wünsche ich Gottes Segen.

Ihre 



**Grußwort des Schirmherren Werner Sauerwein,
Erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt Sprockhövel**

Als Erster stellvertretender Bürgermeister habe ich die Schirmherrschaft für das Kinder- und Jugendhospiz Emmaus gerne übernommen. Es ist heute nicht selbstverständlich, dass Frauen und Männer sich in den Dienst für Menschen stellen, die unserer Hilfe bedürfen.

All diesen helfenden Händen möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen. Da ich selbst ein krankes Enkelkind habe, weiß ich wovon ich spreche. Die Eltern sind oft verzweifelt und überfordert.

Hilfe von jedweder Seite wird dankbar angenommen.

Ich wünsche allen Betroffenen und ihren Angehörigen viele Menschen, die sich für sie stark machen.

Dem Hospiz wünsche ich weiterhin eine erfolgreiche Arbeit und viel Kraft.

Ihr 



**Grußwort des Schirmherren Andre Dahlhaus,
Bürgermeister der Hansestadt Breckerfeld**

Ich habe die Schirmherrschaft für das Hospiz Emmaus übernommen, weil die Hospizarbeit unser aller Aufmerksamkeit und Unterstützung verdient.

Ich bewundere die Frauen und Männer, die mit ihrer Pflege, Fürsorge, Zuneigung und mit ihrem Einfühlungsvermögen Menschen mit lebensverkürzenden Erkrankungen und deren Angehörigen/Familien in dieser Ausnahmesituation zur Seite stehen um, so gut es geht, noch einen Großteil von

Lebensqualität zu ermöglichen.

Ohne sie wäre diese Zeit der Erkrankten und derer Familien ärmer und hoffungsloser.

Ich möchte mich dafür einsetzen, die Hospizarbeit öffentlicher und präsenter zu machen.

Ihr 

„VISION 100“ NETZWERK KULTURGARTEN NRW

DIE TEILNEHMENDEN KÜNSTLER AUF EINEN BLICK

Linde Arndt	58256 Ennepetal	Claudia Kuhnig-Bauer	58339 Breckerfeld
Brigitte Bailer	44145 Dortmund	Gisela Küppers-Reitzki	44357 Dortmund
Hannelore Barnikol	58339 Breckerfeld	Gordon Lappe	58256 Ennepetal
Cornelia Bildheim	58285 Gevelsberg	Heidrun Lorenz	44328 Dortmund
Brigitte Bock	58339 Breckerfeld	Diana Marie	58285 Gevelsberg
Conny Born-Maijer	58256 Ennepetal	Gerd Mehwald	44328 Dortmund
Helmut Brassel	58339 Breckerfeld	Tanja Moszyk	44225 Dortmund
Ingeborg Braun	44265 Dortmund	Michael Müller	41460 Neuss
Doris Bremer	58339 Breckerfeld	Elisabeth Müller	41063 Mönchengladbach
Dorit Breyer	58256 Ennepetal	Conny Niehoff	39326 Colbitz
Bettina Brökelschen	44139 Dortmund	Andreas Noßmann	50321 Brühl
Annette Bußmann	58285 Gevelsberg	Karl-Ulrich Peisker	44265 Dortmund
Johannes Dennda	58339 Breckerfeld	Gigo Propaganda	45131 Essen
Mietje Dicke	48149 Münster	Peter Richter	72108 Rottenburg am Neckar
Sabine Dieckerhoff	44267 Dortmund	Rita Rose	58452 Witten
Dirk Dowald	58256 Ennepetal	Illi Rose	58256 Ennepetal
Marko Dowald	58256 Ennepetal	Almut Rybarsch-Tarry	44145 Dortmund
Bernd Frölich	54290 Trier	Angela Rzoska	58256 Ennepetal
Silke Glöckner-Dustmann	58454 Witten	Brigitte Schäfer	58256 Ennepetal
Annette Göke	44269 Dortmund	Renate Schmidt-V	58285 Gevelsberg
Martina Gunst	58332 Schwelm	Hiltrud Schuch	34399 Oberweser-Heisebeck
Annette Heinrich	44328 Dortmund	Norbert Schulz	58256 Ennepetal
Christiane Heller	58285 Gevelsberg	Ulla Schürfeld	58644 Iserlohn
Guido Hense	58099 Hagen-Garenfeld	Christel Steveling	44238 Dortmund
Bianca Herberg	58256 Ennepetal	Jaroslav Stransky	58256 Ennepetal
Bernhard Hermes	58339 Breckerfeld	Jürgen Unger	58285 Gevelsberg
Gregor Hillisch	58285 Gevelsberg	Antonio Villani	58285 Gevelsberg
Stefanie Hogrebe	58285 Gevelsberg	Annette vom Bruch	58285 Gevelsberg
Margit Hübner	58706 Menden	Ilse von Sievers	58256 Ennepetal
Beba Ilic	58135 Hagen	Petra Webersik	18546 Sassnitz (Rügen)
Christa Jäger-Schrödl	84419 Schwindegg	Rita Wehling	58339 Breckerfeld
Beate John	58256 Ennepetal	Irina Weiler	54531 Meerfeld (Eifel)
Jana Kappe	40213 Düsseldorf	Irmtraud Werthschulte	58256 Ennepetal
Ulrike Kirsch	58285 Gevelsberg	Claudia Westermann	42279 Wuppertal
Monika Klemp	44534 Lünen	Bernd Wittschinski	58313 Herdecke
Renate Kowalewski	44319 Dortmund	Gabriella Wollenhaupt	44269 Dortmund
Dagmar Krogmann	58256 Ennepetal	Christa Wolff	58332 Schwelm
Roman Kruzycki	58256 Ennepetal	Margit Wölk	58097 Hagen

„VISION100“ KATALOG

100 WERKE VON KÜNSTLERN, DIE DAS LEBEN BUNTER MACHEN

Die Benefiz-Auktion „VISION 100“ stellt eine Besonderheit des „KULTURGARTEN NRW“ dar.

100 Originalkunstwerke sollten in einer Spendenaktion zusammen getragen werden, welche dann zu einem Startwert von jeweils 100 Euro für einen guten Zweck versteigert werden sollen.

Der zu begünstigende Empfänger war schnell gefunden, es sollte das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz Emmaus sein, welches für die Städte Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm und Sprockhövel tätig ist. Diese 100 Werke kamen in einer rasant kurzen Zeit zwischen Ende April und Ende August zusammen. Weitere 4 Raritätchen kamen hinzu. Und es sind nicht nur regionale Künstler, die sich an diesem Spendenaufruf beteiligten, sondern ebenso Künstler aus anderen Städten Deutschlands, die dieser Aktion positiv gegenüber stehen. Der Erlös geht in vollem Umfang an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Emmaus. Allen teilnehmenden Künstlern gilt unser Dank, ebenso wie den zahlreichen Unterstützern jedwelcher Art und Weise.

Großen Dank und Anerkennung möchten wir auch WERNER HAHN, dem Regisseur, Schauspieler, Sänger, Autor, Theaterleiter der Spielstätte „LUTZ – junge bühne hAGEN“ zollen, der uns am 1. Advent wieder als Auktionator für die Benefiz-Versteigerung zur Seite steht, wobei seine Bemühungen dahin gehen, möglichst für alle 100 wunderbaren Werke einen neuen Besitzer zu finden.

Ein weiteres Highlight wird sicherlich der Auftritt der Fighting Spirits sein. Die Band der „Kämpfenden Geister“ setzt sich zusammen aus ca. 20 Teilnehmern. Sie werden die Veranstaltung musikalisch untermalen.

Es ist eine Band von Kindern und Jugendlichen, die selbst mit einer lebensbedrohenden Krankheit konfrontiert sind und in ihrem musikalischen Zusammenschluss Mut, Kraft und Energie verströmen.

Die RuhrVOLUNTEERs wissen, wo angepackt werden muss und werden uns auch bei dieser Veranstaltung wieder ehrenamtlich und tatkräftig mit 12 Helfern unterstützen.



Nr. 01

„Anglerparadies“

TANJA MELINA MOSZYK

Holzschnitt mit Acryl
auf Leinwand

H 50 cm x B 60 cm

Wert des Objektes: 280 Euro



Nr. 02

„Frau am Meer“

GABRIELLA WOLLENHAUPT

Acryl und Ölkreide
auf Leinwand

H 100 cm x B 80 cm

Wert des Objektes: 500 Euro



Nr. 03

„fàilte gu hamish“

BIANCA HERBERG

Fotografie auf Leinwand

Limitierte Auflage: 1/10

H 80 cm x B 80 cm

Wert des Objektes: 180 Euro



Nr. 04

„Südfrankreich“

IRMTRAUT WERTHSCHULTE

Leinwand Acryl/Tusche/
Marmormehl

H 50 cm x B 60 cm

Wert des Objektes: 180 Euro



Nr. 05

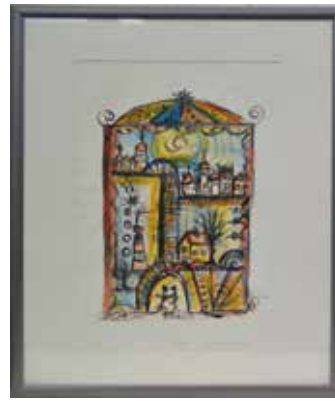
„Wohin???”

IRMTRAUT WERTHSCHULTE

Acryl auf Leinwand 3 cm tief

H 50 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 200 Euro



Nr. 06

„Haus des Glücks“

BETTINA BRÖKELSCHEN

Acryl auf Büttenpapier

mit Passepartout und Rahmen

H 50 cm x B 40 cm

Wert des Objektes: 250 Euro



Nr. 07

„Hinter mir“

DIANA MARIE

Acryl Spachteltechnik
auf Leinwand/Keilrahmen

H 40 cm x B 40 cm

Wert des Objektes: 225 Euro



Nr. 08

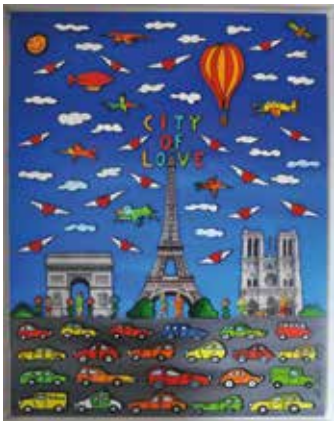
„Neben mir“

DIANA MARIE

Acryl Spachteltechnik
auf Leinwand/Keilrahmen

H 40 cm x B 40 cm

Wert des Objektes: 225 Euro



Nr. 09

„City of Love“

MICHAEL MÜLLER

Acryl auf Leinwand
mit 3D-Elementen in
Schattenfugenrahmen

H 80 cm x B 60 cm

Wert des Objektes: 250 Euro



Nr. 10

„Hase“

MARGIT HÜBNER

Acryl auf Leinwand/Keilrahmen

H 70 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 200 Euro



Nr. 11

„Mysterie – Besuch aus dem All“

LINDE ARNDT

Acryl-Mischtechnik
auf Leinwand/Keilrahmen

H 50 cm x B 60 cm

Wert des Objektes: 225 Euro



Nr. 12

„Im Focus“

NORBERT SCHULZ

Media-Mix
auf Leinwand/Keilrahmen

H 50 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 490 Euro



Nr. 13

„Last Autumn –
Der letzte Herbst“

GORDON LAPPE

Photoart
auf Leinwand/Keilrahmen

H 60 cm x B 40 cm

Wert des Objektes: 180 Euro



Nr. 14

„Maiblüten“

BRIGITTE SCHÄFER

Acryl auf Leinwand

H 50 cm x B 70 cm

Wert des Objektes: 280 Euro



Nr. 15

„Käferliebe“

CONNY BORN-MAIJER

FotoArt auf Leinwand

H 50 cm x B 100 cm

Limitierte Auflage: 1/10

Wert des Objektes: 220 Euro



Nr. 16

„Blick zum Horizont“

RITA WEHLING

Acryl auf Leinwand/
Keilrahmen

H 90 cm x B 90 cm

Wert des Objektes: 360 Euro



Nr. 17

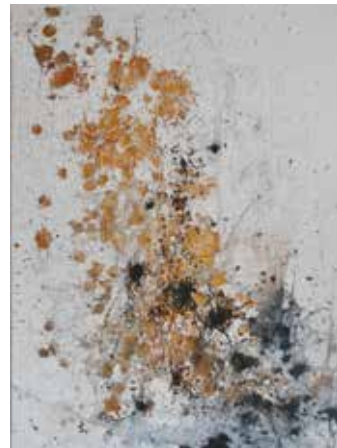
„Einzigartige Blütezeit“

PETRA WEBERSIK

Mischtechnik, Draht
und Papier auf Leinwand

H 60 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 200 Euro



Nr. 18

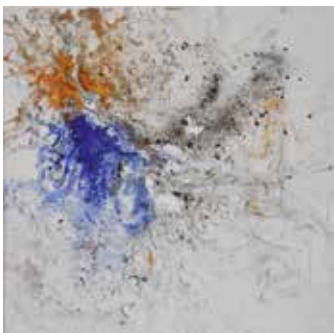
„Metamorphose VII“

GREGOR HILLISCH

Acryl, Asche und Bronze
auf Leinwand/Keilrahmen

H 79 cm x B 56 cm

Wert des Objektes: 350 Euro



Nr. 19

„Fleure perdue“

GREGOR HILLISCH

Acryl, Pigment, Bronze,
Glas- und Eisenschlacke
auf Leinwand/Keilrahmen

H 40 cm x B 40 cm

Wert des Objektes: 185 Euro



Nr. 20

„Atlantis“

RENATE SCHMIDT-V

Collage mit Teilstücken
von Handdrucken
aus eigenen Holzschnitten
auf Leinwand/Keilrahmen

H 70 cm x B 30 cm

Wert des Objektes: 300 Euro



Nr. 21

„Energy 1“

CHRISTA JÄGER-SCHRÖDL

Collage, geprägt von Strukturen und einem ungewöhnlichen Material-Mix, mit Barockrahmen

H 52,5 cm x B 43 cm

Wert des Objektes: 888 Euro



Nr. 22

„Höhen und Tiefen I“

ANNETTE VOM BRUCH

gestisch expressive Tusch- und Acrylmalerei auf Bütten

H 56 cm x B 42 cm

Wert des Objektes: 150 Euro



Nr. 23

„Höhen und Tiefen II“

ANNETTE VOM BRUCH

gestisch expressive Tusch- und Acrylmalerei auf Bütten

H 56 cm x B 42 cm

Wert des Objektes: 150 Euro



Nr. 24

„Franz Liszt“

ANDREAS NOßMANN

2. Farb Lithografie von 2 Steinen

Auflage: 80 Exemplare

Maße Blatt/Motiv:

65 cm x 50 cm / 50 cm x 40 cm

Wert des Objektes: 280 Euro



Nr. 25

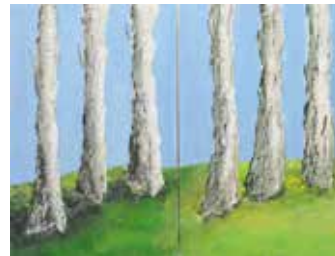
„Dancing with the cellist“

SABINE DIECKERHOFF

Acryl auf Leinwand/Keilrahmen

H 100 cm x B 80 cm

Wert des Objektes: 1.150 Euro



Nr. 26

„Ohne Titel“

GEMEINSCHAFTSARBEIT VON TEILNEHMERN DES PROJEKTES "KUNST FÜR SENIOREN", LEITUNG: SILVIA STRAUBE HOLBACH

Mischtechnik auf Leinwand

Diptychon H 60 cm x B 80 cm

Wert des Objektes: 300 Euro



Nr. 27

„Jungvogel“

GISELA KÜPPERS-REITZKI

Acryl auf Leinwand/Keilrahmen

H 100 cm x B 80 cm

Wert des Objektes: 600 Euro

Nr. 28

„Das Leben ist Bunt“

ANETTE GÖKE

Acryl auf Leinwand/Keilrahmen

H 20 cm x B 80 cm

Wert des Objektes: 350 Euro





Nr. 29
„Company“
MARGIT WÖLK
 Acryl auf Leinwand/Keilrahmen
 H 50 cm x B 60 cm
 Wert des Objektes: 290 Euro



Nr. 30
„Garten-Idyll“
BERND WITTSCHINSKI
 Acryl/Spachteltechnik
 H 60 cm x B 80 cm
 Wert des Objektes: 250 Euro



Nr. 31
„Wilde Blüten“
IRINA WEILER
 Aquarell mit Passepartout,
 gerahmt
 H 40 cm x B 50 cm
 Wert des Objektes: 180 Euro



Nr. 32
„Brains“
MARTINA GUNST
 Acryl/Mischtechnik auf
 Leinwand/Keilrahmen
 Maße: H 60 cm x B 40 cm
 Wert des Objektes: 200 Euro



Nr. 33
„Shoppingmall“
CLAUDIA KUHNIG-BAUER
 Acryl auf Leinwand/Keilrahmen
 H 80 cm x B 100 cm
 Wert des Objektes: 320 Euro



Nr. 34
„blühende Phantasie“
RITA ROSE
 Mischtechnik Acryl/Oel
 auf Leinwand/Keilrahmen
 H 50 cm x B 60 cm
 Wert des Objektes: 280 Euro



Nr. 35
„Zartheit blauer Blüte“
DAGMAR KROGMANN
 Aquarell gerahmt
 H 40 cm x B 30 cm,
 gerahmt 52 cm x 42 cm
 Wert des Objektes: 130 Euro



Nr. 36
„Fröhlich“
DORIS BREMER
 Mischtechnik
 H 60 cm x B 80 cm
 Wert des Objektes: 240 Euro



Nr. 37
 „Die goldene Märchenburg“
CHRISTA WOLFF
 Acrylfarbe, farbige Tusche,
 Farbstifte
 H 29 cm x B 19 cm,
 gerahmt 50 cm x 40 cm
 Wert des Objektes: 220 Euro



Nr. 38
 „Echo“
ALMUT RYBARSCH-TARRY
 Alabastergips/
 Aluminiumschleiflack
 H 35 cm x H 21 cm
 Wert des Objektes: 350 Euro



Nr. 39
 „Bügeleisenhaus am Timpen,
 Ennepetal“
MARKO DOWALD
 Fotodruck auf Forex, Fineart,
 limitierte Auflage, 2/5,
 zusätzlich für „Vision 100“ in
 Holzrahmen Buche schwarz
 H 50 cm x B 50 cm
 Wert des Objektes: 180 Euro



Nr. 40
 „Frosted“
ROSI SCHMIDTKE
 Acryl Spachteltechnik
 auf Leinwand/Keilrahmen
 H 50 cm x B 70 cm
 Wert des Objektes: 180 Euro



Nr. 41
 „Segelregatta“
BERNHARD HERMES
 Acryl auf Leinwand/Keilrahmen
 H 60 cm x B 80 cm
 Wert des Objektes: 240 Euro



Nr. 42
 „Kraft: Geduld“
HANNELORE BARNIKOL
 Acryl auf Leinwand/Keilrahmen
 H 60 cm x B 40 cm
 Wert des Objektes: 170 Euro



Nr. 43
 „Birkenwald“
BRIGITTE BOCK
 Acryl auf Leinwand/Keilrahmen
 H 60 cm x B 50 cm
 Wert des Objektes: 150 Euro



Nr. 44
 „Wir sind eine Familie“
ULRIKE KIRSCH
 Acryl auf Platte, gerahmt
 H 50 cm x B 70 cm
 Wert des Objektes: 290 Euro



Nr. 45

„Guck mal“

ULRIKE KIRSCH

Acryl auf Platte,
in ovalem Rahmen

H 52 cm x B 44 cm

Wert des Objektes: 165 Euro



Nr. 46

„Papageientulpen“

SILKE GLÖCKNER-DUSTMANN

Acryl auf Leinwand/Keilrahmen

H 60 cm x B 80 cm

Wert des Objektes: 280 Euro



Nr. 47

„Badende im Wasserfall“

SILKE GLÖCKNER-DUSTMANN

Acryl und Rost auf Leinwand

H 30 cm x B 30 cm

Wert des Objektes: 130 Euro



Nr. 48

„Glocke“

SILKE GLÖCKNER-DUSTMANN

Acryl auf Leinwand/Keilrahmen

H 50 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 150 Euro



Nr. 49

„Am Hafen“

BERND FRÖHLICH

Aquarell mit Passepartout
(ungerahmt)

H 50 cm x B 60 cm

Wert des Objektes: 230 Euro



Nr. 50

„Ebbegebirge im Winter“
(Blick auf die Nordhelle)

JAROSLAV STRANSKY

Öltechnik auf Leinwand

H 30 cm x B 40 cm

Wert des Objektes: 350 Euro



Nr. 51

„Tor der Hoffnung“

LINDE ARNDT

Acryl und Strukturpaste
auf Leinwand/Keilrahmen

H 80 cm x B 60 cm

Wert des Objektes: 450 Euro



Nr. 52

„Grand Canyon“

HEIDRUN LORENZ

Acryl mit Marmormehl
auf Leinwand/Keilrahmen

H 50 cm x B 70 cm

Wert des Objektes: 150 Euro



Nr. 53
 „Herr der Elemente“
CORNELIA BILDHEIM
 Mischtechnik auf Leinwand/
 Keilrahmen
 H 80 cm x B 60 cm
 Wert des Objektes: 200 Euro



Nr. 54
 „Ohne Titel“
CHRISTIANE HELLER
 Rohr-Zeichnung,
 Tusche, Grundierweiß
 auf Karton
 H 25 cm x B 24,5 cm
 im Glaswechselrahmen
 32,5 cm x 32,5 cm
 Wert des Objektes: 150 Euro



Nr. 54
 „Ohne Titel“
CHRISTIANE HELLER
 Rohr-Zeichnung,
 Tusche, Grundierweiß
 auf Karton
 H 24,5 cm x B 25,5 cm
 im Glaswechselrahmen
 32,5 cm x 32,5 cm
 Wert des Objektes: 150 Euro



Nr. 56
 „Fischerboote im Hafen“
HELMUT BRASSEL
 Acryl auf Leinwand /Keilrahmen
 H 40 cm x B 40 cm
 Wert des Objektes: 120 Euro



Nr. 57
 „Tulpen“
ILLI ROSE
 Acryl auf Leinwand/Keilrahmen
 H 60 cm x B 50 cm
 Wert des Objektes: 150 Euro



Nr. 58
 „Aufbruch I“ und „Aufbruch II“
ANGELA RZOSKA
 Acryl, Pastellkreide und Bleistift
 auf handgeschöpftem Papier
 8 x 8 mit Passepartout in einem
 schwarzen Holzrahmen
 je H 20 cm x B 20 cm
 Wert des Gesamt-Objektes:
 180 Euro



Nr. 59
 „Turbulenzen“
JOHANNES DENNDA
 Acryl Wisch- und Kratztechnik
 auf Malkarton, Bild mit Acryl-
 glas und Alurahmen
 H 80 cm x B 60 cm
 Wert des Objektes: 190 Euro



Nr. 60
 „Vor der Tür“
LINDE ARNDT
 Acryl auf Leinwandplatte in
 schmalen grünen Alurahmen
 H 50 cm x B 40 cm
 Wert des Objektes: 320 Euro



Nr. 61

„Natur gut“

BEBA ILIC

FotoArt auf Leinwand
mit 2 cm Keilrahmen

H 40 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 250 Euro



Nr. 62

„Markt 1“

JANA KAPPE

FotoArt auf Leinwand
mit 4 cm Keilrahmen

1/10

signierte und limitierte Auflage

H 60 cm x B 60 cm

Wert des Objektes: 300 Euro



Nr. 63

„Schulschiff“

JANA KAPPE

FotoArt auf Leinwand
mit 4 cm Keilrahmen

1/10

signierte und limitierte Auflage

H 60 cm x B 60 cm

Wert des Objektes: 300 Euro



Nr. 64

„Life“

JÜRGEN UNGER

Acryl auf Leinwand Keilrahmen
im Schattenfugenrahmen

H 100 cm x B 140 cm

Wert des Objektes: 1.000 Euro



Nr. 65

„Der Frühling durchbricht
das Grau“

JOHANNES DENNDA

Acryl auf Leinwand/Keilrahmen

H 80 cm x B 80 cm

Wert des Objektes: 250 Euro



Nr. 66

„Elfentanz“

HILTRUD SCHUCH

Öl auf Leinwand,
doppelter Keilrahmen

H 100 cm x B 80 cm

Wert des Objektes: 300 Euro



Nr. 67

„Das Schaf träumt“

HILTRUD SCHUCH

Öl auf Holz, gerahmt

H 60 cm x B 85 cm

Wert des Objektes: 200 Euro



Nr. 68

„Lilien in pink“

DAGMAR KROGMANN

Aquarell mit Passepartout,
gerahmt

H 40 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 130 Euro



Nr. 69

„Schöne Frau“

INGEBORG BRAUN

Öl, Trockener Pinsel

H 43 cm x B 34 cm
einschließlich Rahmen

Wert des Objektes: 250 Euro



Nr. 70

„Geborgen“

RENATE KOWALEWSKI

Öl auf Leinwand mit Passe-
partout, hinter Glas, gerahmt

Das Bild selbst hat eine Größe
von 29 cm x 39 cm, der Bildaus-
schnitt, der zu sehen ist beträgt
19 cm x 29 cm, Rahmengröße:
39 cm x 48 cm

Wert des Objektes: 180 Euro



Nr. 71

„Naturrein“

RENATE KOWALEWSKI

Öl auf Leinwand

H 30 cm x B 60 cm

Wert des Objektes: 160 Euro



Nr. 72

„In der Eifel“

ANNETTE HEINRICH

Pastellkreide hinter Glas
mit braunem Holzrahmen

H 40 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 120 Euro



Nr. 73

„Sonnenuntergang
am Bergsee“

ANNETTE HEINRICH

Acryl auf Leinwand/Keilrahmen

H 70 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 150 Euro



Nr. 74

„Kinder mit Fahrrad“

ULLA SCHÜRFELD

Acryl auf Leinwand/Keilrahmen

H 60 cm x B 80 cm

Wert des Objektes: 320 Euro



Nr. 75

„Glückliche Kuh“

ILLI ROSE

Acryl auf Leinwand/Keilrahmen

H 50 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 125 Euro



Nr. 76

„Erinnerungen an die Ostsee“

HEIDRUN LORENZ

Aquarell mit weißem Rahmen

H 40 cm x B 50 cm,
Bildausschnitt
H 30 cm x B 40 cm

Wert des Objektes: 110 Euro



Nr. 77

„Herbstwald“

HEIDRUN WOLF

Tusche auf Aquarellkarton,
ohne Passepartout,
mit Alurahmen

H 40 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 130 Euro



Nr. 78

„Grüner Schutzengel“

HEIDRUN WOLF

Collage: Acryl, Tusche und Pa-
piere auf Leinwand/Keilrahmen

H 60 cm x B 70 cm

Wert des Objektes: 210 Euro



Nr. 79

„Daheim“

ILSE VON SIVERS

Aquarell (Voerder Straße –
Ecke Berninghauser Straße)

H 41 cm x B 54 cm

Wert des Objektes: 300 Euro



Nr. 80

„Alterungsprozess“

KARL-ULRICH PEISKER

Lichtbildwerk, 2016

H 30 cm x B 20 cm,

auf H 40 cm x B 30 cm gerahmt

Wert des Objektes: 280 Euro



Nr. 81

„In Auflösung – Farbspiel“

KARL-ULRICH PEISKER

Lichtbildwerk, 2016

H 30 cm x B 20 cm,

auf H 40 cm x B 30 cm gerahmt

Wert des Objektes: 280 Euro



Nr. 82

„Sommerwiese II“

CLAUDIA WESTERMANN

Frottage auf
Leinwand/Keilrahmen

H 60 cm x B 50 cm

Wert des Objektes: 350 Euro



Nr. 83

„Der Traum vom Jacobsweg“

ANNETTE BUßMANN

Acryl-Struktur Mischtechnik
auf Leinwand/Keilrahmen

H 80 cm x B 60 cm

Wert des Objektes: 330 Euro



Nr. 84

„Festival“

BEATE JOHN

Collage Papiere, Acryl auf Papier

H 31 cm x B 21 cm,

mit Rahmen

ca. H 50 cm x B 40 cm

Wert des Objektes: 120 Euro



Nr. 85
 „Utopia“
BEATE JOHN
 Collage Papiere,
 Acryl auf Leinwand
 H 31 cm x B 21 cm,
 mit Rahmen ca.
 H 50 cm x B 40 cm
 Wert des Objektes: 120 Euro



Nr. 86
 „Magnolien“
CHRISTEL STEVELING
 Öl auf Leinwand
 H 80 cm x B 60 cm
 Wert des Objektes: 190 Euro



Nr. 87
 „Es wird Herbst“
GERD MEHWALD
 Acryl auf Leinwand
 H 60 cm x B 80 cm
 Wert des Objektes: 150 Euro



Nr. 88
 „Riomaggiore“
ROMAN KRUŻYCKI
 FotoArt
 auf Leinwand gedruckt
 H 90 cm x B 60 cm
 Wert des Objektes: 275 Euro



Nr. 89
 „Diabolo I“
GUIDO HENSE
 Öl auf Leinwand
 H 80 cm x B 100 cm
 einschl. Holzrahmen
 Wert des Objektes: 800 Euro



Nr. 90
 „stripes“
GUIDO HENSE
 Öl auf Leinwand
 H 40 cm x B 50 cm
 einschl. Holzrahmen
 Wert des Objektes: 400 Euro



Nr. 91
 „Anne Ruhr“
STEFANIE HOGREBE
 Acryl auf Leinwand/Keilrahmen
 H 50 cm x B 70 cm
 Wert des Objektes: 250 Euro



Nr. 92
 „Auf dem Land“
CONNIE NIEHOFF
 Acryl/Mischtechnik
 auf Leinwand/Keilrahmen
 H 50 cm x B 70 cm
 Wert des Objektes: 320 Euro



Nr. 93
 „Komm“
GIGO PROPAGANDA
 Acryl und Lack auf Leinwand/
 Keilrahmen
 H 100 cm x B 80 cm
 Wert des Objektes: 1.200 Euro



Nr. 94
 „Roter Mohn“
MARTINA GUNST
 Acryl /Mischtechnik
 auf Leinwand/Keilrahmen
 H 50 cm x B 50 cm
 Wert des Objektes: 135 Euro



Nr. 95
 „Ohne Titel“
MIETJE DICKE
 Oel auf Leinwand/Keilrahmen
 H 80 cm x B 60 cm
 Wert des Objektes: 350 Euro



Nr. 96
 „Wildwasser“
DORIT BREYER
 digitale Grafik auf Alu-Dibond
 H 90 cm x B 60 cm
 Wert des Objektes: 270 Euro



Nr. 97
 „Phönix I“
ELISABETH MÜLLER
 Aquarell auf handgeschöpftem
 Papier mit Passepartout
 Bild 21 cm x 21 cm,
 mit 4,5 cm breitem
 Passepartout,
 gesamt 30 cm x 30 cm
 Wert des Objektes: 200 Euro



Nr. 98
 „Phönix II“
ELISABETH MÜLLER
 Aquarell auf handgeschöpftem
 Papier mit Passepartout
 Bild 23 cm x 23 cm,
 mit 3,5 cm breitem
 Passepartout,
 gesamt 40 cm x 40 cm
 Wert des Objektes: 225 Euro



Nr. 99
 „Ballerina“
MARGIT HÜBNER
 Öl auf Leinwand/Keilrahmen
 H 100 cm x B 70 cm
 Wert des Objektes: 360 Euro



Nr. 100
 „Werkzyklus
 WERKE IM WERK Nr.402“
BRIGITTE BAILER
 Mischtechnik auf Leinwand/
 korrodiertes Metall
 H 60 cm x B 80 cm
 Wert des Objektes: 650 Euro

„VISION 100“ KATALOG RARITÄTCHEN „ART & DESIGN“

4 WERKE, DIE AUS DEM RAHMEN FALLEN

Zu all den wundervollen gespendeten Original-Bildern, Foto-Arts und der Skulptur, haben sich auch noch ausgefallene Exponate, sogenannte „Raritätchen“ gesellt.

Für die in dieser Rubrik aufgeführten Objekte können vorab Gebote abgegeben werden, so dass diese Raritätchen evtl. mit einem höheren Startpreis belegt sind um dann bei der Auktion im Industriemuseum in einer verkürzten Versteigerung den Zuschlag zu bekommen.

(Startwert 100 Euro – Gebote tel.: 0174 19 17 688 oder per E-Mail: linde.arndt@kulturgarten.nrw)

Nr. R-01

„Zeitgeschichte trifft Kunst“

MONIKA KLEMP

Stuhl in Pop-Art bemalt
90 cm x 41 cm x 41 cm

Wert des Objektes:
250 Euro



Nr. R-02

„Cinderella-Schuh“

PETER RICHTER

Einzelschuh, Design Glasoptik

Größe 42

Wert des Objektes: 250 Euro



Nr. R-03

„Concrete“

ANTONIO VILLANI

Couchtisch, LOUNGETISCH,
mit Schwenkrollen, gebaut und designed
in Betonoptik, gespachtelt und lackiert

ca. 100 cm x 60 cm, Höhe ca. 31 cm

Wert des Objektes: 600 Euro



Nr. R-04

„Steltman-Stühle“

DIRK DOWALD

je 8,3 cm x 7,5 cm, 11,7 cm hoch

Wert des Objektes: 200 Euro

Miniaturen „Steltman-Stuhl“
nach Gerrit T. Rietveld,
Handgefertigte Miniaturstühle
im Maßstab 1:6 nach originalen
Entwurfsskizzen, Massiveiche
natur

„VISION 100“

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

Hotel & Restaurant
Eggers
Auf gut Deutsch...

 **spicy concepts**
Agentur für Unternehmenspräsentation
Unsere Ideen für Ihren Erfolg!
www.spicy-concepts.com

WernerHahn

AMBIENCE.
Café • Bar • Lounge

filmriss
kino • theater gevelsberg


Horst Groth


ruhrVOLUNTEERS e.V.

boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER
GEWERKENSTRASSE 2 • 58456 WITTEN


- A. SCHULTE-STADE -
Der Schultenhof

*Fighting
Spirits*
<http://fightingspirits.de/>


Industrie-Museum Ennepetal

Bäckerei
WELP

**Café
Hülßenbecke**
Restaurant & Biergarten
www.restaurant-huelssenbecke.de

EN - MOSAIK
Das Online-Journal

www.en-mosaik.de • Tel. 02333-602490

 **Schlöder**


stadt der Blautertal
ennepetal



Hansestadt Breckerfeld

S T A D T
GEVELSBERG

Der Bürgermeister

Schwelm
Kreisstadt des Ennepe-Ruhr-Kreises



Stadt Sprockhövel

„VISION 100“

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



Rita Rose
Illustration – Kalligraphie – Malerei
ritarose@online.de



Confiserie **Kartenberg** Konditorei
Ennepetal & Gevelsberg
www.cafe-kartenberg.de



Sparkasse
Gevelsberg



Städtische Sparkasse
zu Schwelm



Sparkasse
Sprockhövel



Sparkasse
Ennepetal-Breckerfeld



Das WIR an Ihrer Seite.



WIEBERNEIT - AUSSENWERBUNG



Alles aus einer Hand

Schilder Lichtwerbung
Digitaldrucke Werbebanner
Fahrzeugbeschriftungen

www.waw-wieberneit.de
info@waw-wieberneit.de



02333 / 63005

Schmuck ohne Grenzen!

Von uns für
Gevelsberg
& Ennepetal!



Haarhaus
Juwelier

Mittelstraße 21 | 58285 Gevelsberg
Tel. 023322282 | www.juwelier-haarhaus.de

INTACT – Ihr 6x7 days- Konzept für zuhause!

KOSMETIK MITTAG

Natürlich verjüngte Haut!
Starke Wirkung ohne Nadel!



Voerder Str. 85
58256 Ennepetal
Telefon: 02333-72542
Fax: 02333-72633
email: info@kosmetik-mittag.de

Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert.
Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken die Lebensqualität in der Region. Wir unterstützen Sie.



Mehr Infos:
• AVU-Treffpunkt • 02332 73-123 • www.avu.de

AVU...
ENergie – wir denken weiter



VER
In Ennepetal zu Hause –
in der Region unterwegs

VER

Mehr Infos im KundenCenter
der Verkehrsgesellschaft
Ennepe-Ruhr mbH
Tel: 02333-9785-0,
info@ver-kehr.de oder unter
www.ver-kehr.de

Ob SchokoTicket,
BärenTicket oder
Einzelfahrt, wir
haben für jeden
das richtige Ticket.

Wuppermannshof 7 • 58256 Ennepetal
Bahnhofplatz 2 • 58332 Schwelm

KOMPLETTBÄDER AUS EINER HAND

Bäder- u. Fliesenausstellung

Badambiente Elspemann
Am Damm 2 in Schwelm

Fliesenausstellung

Königsfelder Straße 7a
in Ennepetal



Besuchen Sie unsere
große Bäder- und Fliesenausstellung
in den Räumen von Badambiente Elspemann!



Weller + Kornemann GmbH

Fliesenfachgeschäft

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Verlegung

Tel. (0 23 33) 8 18 32 · info@wk-fliesen.de · www.wk-fliesen.de

DIE IDEEN Schmiede

Natürliche Dekoration
Floristik und
Gartengestaltung

Ramona Kuhnig
Wittener Str. 58
Spöckhövel-Haßlinghausen
Tel: 0 23 39 911 243
Mobil: 0157 86 944 598



Putzfee Belek

www.putzfee-belek.de

**Der schnellste Weg
eine Reinigungskraft
zu beauftragen**

**24h erreichbar unter
0157 / 80 58 29 63**

Haßlinghauser Strasse 156
58285 Gevelsberg
Tel. 02332 / 666 83 10

kontakt@putzfee-belek.de

Printwerbung
Webgestaltung
Corporate Design
Konzeption + Text
Logoentwicklung
Illustrationen
Druckabwicklung
Digital Art



Dorit Breyer Werbeagentur

Rüggeberger Straße 46
58256 Ennepetal

Fon: 0 23 33 8611 85
Mobil: 0172 278 60 37

info@vitaminC-werbung.de
www.vitaminC-werbung.de

**HAT IHNEN EIN KUNSTWERK BESONDERS GEFALLEN?
HIER IST PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN**



Von Herzen ist einfach.



Wenn in jeder Lebenssituation der Mensch an erster Stelle steht. Und wenn man einen Finanzpartner hat, der seinen Teil der Verantwortung für Mensch und Region gerne trägt.

 Sparkasse
Sprockhövel

www.sparkasse-sprockhoevel.de



Engagieren ist einfach.



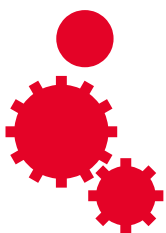
Wenn man weiß, dass man das Richtige tut. Und wenn es jemanden gibt, der einen dabei unterstützt. Uns ist ehrenamtliches Engagement sehr wichtig. Daher fördern wir dieses auf vielfältige Weise.

 Stadtparkasse
Gevelsberg

www.sparkasse-gevelsberg.de



Miteinander ist einfach.



Wenn alle an einem Strang in die richtige Richtung ziehen. Und wenn man einen starken und verlässlichen Partner auf seiner Seite hat, der in der Region verwurzelt ist.

 Städtische Sparkasse
zu Schwelm

www.sparkasse-schwelm.de



Verändern ist einfach.



Wenn man sein Ziel niemals aus den Augen verliert. Und wenn man dabei die Unterstützung eines starken Partners hat. Wir fördern ehrenamtlichen Einsatz und unterstützen die Region.

 Sparkasse
Ennepetal-Breckerfeld
Das WIR an Ihrer Seite.

www.sparkasse-ennepetal.de